

14.09.13 in Melle

Deutsche Meisterschaften der Distanzfahrer

Die deutschen Meisterschaften der Distanzfahrer wurden am 14.09.13 in Melle „am grünen See“ ausgetragen.

Neun Gespanne gingen frühmorgens bei ungemütlichem Regenwetter an den Start, um ihren Meister zu ermitteln. Eine Strecke von 104 Kilometern war zu absolvieren, zwei identische Runden zu je 52 km mit unterschiedlichem Geläuf, u. a. bestehend aus festen Wiesenwegen, sandigen Waldwegen und einigen Asphaltabschnitten. Die Markierung der Strecken war vorbildlich, so wie man es auch von den anderen Veranstaltungen unter der Organisation von Garby Meisters kennt.

Von Beginn an zeichnete sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen vier Fahrern ab. Die Fahrer waren in 5-minütigen Abständen auf die Strecke gestartet, so dass die Begleiter rechnerisch gefordert waren, um die aktuelle Platzierung während des Wettkampfes nachzuhalten. Auf der zweiten Runde wurden die Strecken zum Teil durch den anhaltenden Regen sehr rutschig und forderten von den Fahrern höchste Konzentration.



Hans Böker und Zeta Jones machen sich warm zum Sieg der VDD NMeisterschaften im Distanzfahren

Im Verlaufe des Wettkampfes rückten einige Gespanne immer weiter zusammen, Hans Böker hinter der 8-jährigen Traberstute Zeta Jones hatte den Vorjahres-Meister Manfred Wanitschka hinter Oxalis (Traber, 7 Jahre) eingeholt und auch zu seiner vor ihm gestarteten Frau Christina Böker hinter dem ebenfalls erst 7-jährigen Traber Molimo aufschließen können. Bis zum Schluss blieben sich die Kontrahenten fest

auf den Fersen bzw. Hufen, so dass die Zieleinläufe Zuschauerfreundlich recht nah aufeinander folgten.

Als erster Fahrer fuhr Bernd Bootsman mit seiner bewährten Lady Boszorg über die Zielinie, für den Sieg reichte die herausgefahrenen Zeit nicht, jedoch konnte die 18-jährige

Traberstute am Folgetag den Konditionspreis für sich entscheiden. Kurz darauf flog regelrecht das Ehepaar Böker ins Ziel, ihre beiden Traber hatten sich choreographisch perfekt abgestimmt und liefen im Gleichschritt heran.

Manfred Wanitschka folgte sodann und konnte seine Oxalis fast zeitgleich in der frühen Nachuntersuchung vorstellen, wie Hans Böker seine Zeta Jones. Die Entscheidungen der Tierärzte machten es danach amtlich: Der neue VDD-Fahrermeister heißt in 2013 Hans Böker, Vorjahres-Sieger Manfred Wanitschka ist Vize-Meister und Christina Böker kann sich über den dritten Platz freuen.

Von den neun gestarteten Gespannen kamen alle über die Strecke und durch die abschließende Nachuntersuchung, so dass auf der Fahrer-Meisterschaft eine Ankommensquote von 100 % erreicht wurde. Allen Fahrern wird an dieser Stelle Respekt gezollt für ihre überlegte und umsichtige Fahrweise! Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten!

Die Siegerehrung wurde von Garby Meisters und ihrem Team sowie VDD-Präsidiumsmitglied Meyke Kalms liebevoll durchgeführt. Für Hans Böker war es ein



Christina Böker mit Molimo konnte sich Bronze sichern



Die Platzierungen im Einzelnen:

- 1 Hans Böker hinter Zeta Jones in 6:17:17h
- 2 Manfred Wanitschka hinter Oxalis in 6:22:52h
- 3 Christina Böker hinter Molimo in der Zeit von 6:32:20h
- 4 Bernd Bootsmann hinter Lady Boszorg 6:33:23h und Best Condition
- 5 Anke Marx hinter Black Ramadi in 8:3:48h
- 6 Markus Schürmann hinter Frankenhoe's Princess in 8:13:46h
- 7 Richard Johannsen hinter Quino de Joy in 8:43:9h
- 8 Cornelia Ruthnick hinter Falco in 9:16:33h
- 9 Michaela Ruthnick hinter Anton in 9:31:32h



Vorjahres-Sieger Manfred Wanitschka und Oxalis holen sich den Vize-Meistertitel

ganz besonderer Moment, gemeinsam mit seiner Frau Christina auf dem Ehrenpodest zu stehen. Nach der Siegerehrung wurde dann noch bis in die Nacht bei guter Laune und bester Musik lange gefeiert.

*Text: Hans Böker / Meyke Kalms
Fotos: Meyke Kalms*

Im Einklang aufs Podest: Familie Böker



DIE NEUEN MODELLE SIND DA.



Jetzt bei Ihrem
Böckmann Partner.
Mehr Infos unter:
www.boeckmann.com



VORREITER SEIT 1956

